

II- 955 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. Juni 1972 No. 527/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Z e i l l i n g e r und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Waffendiebstahl in der Bundesheer-Kaserne von
Zwölfxing.

Wie aus Zeitungsmeldungen bekannt wurde, sind unbekannte Täter Ende Mai in die Bundesheer-Kaserne eingebrochen, wobei es ihnen gelang, aus der Waffenkammer sechs Maschinenpistolen und zwei Karabiner zu entwenden. Es ist zu befürchten, daß die Waffen damit in die Hände einer gefährlichen Verbrecherbande gefallen sind.

Dieser Einbruch, der nach den Vermutungen der Gendarmerie am Wochenende 27./28. Mai erfolgt sein dürfte, wurde erst am Montag, d. 29. Mai, nachmittags entdeckt.

Da der Waffendiebstahl in Zwölfxing wieder einmal gezeigt hat, daß die Verwahrung und Bewachung von Waffen des österreichischen Bundesheeres völlig unzureichend ist, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

1. Welche Mängel in der Sicherung bzw. Bewachung der Waffenkammer der Bundesheer-Kaserne Zwölfxing konnten in der nach dem Einbruch durchgeföhrten Untersuchung festgestellt werden?
2. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Waffen- und Munitionsbestände des österreichischen Bundesheeres in Zukunft wirkungsvoller vor Diebstählen zu sichern?
3. Werden Sie insbesondere veranlassen, daß die Sicherung und Bewachung der Waffenkammern in allen Bundesheer-Kasernen durch regelmäßige Inspektionen besonders genau kontrolliert wird?